

ORTSBRUNDUNGSSATZUNG

UNTERHÜTTENSÖLDEN

Als Satzung mit Stadtrats-
beschluß vom **22.09.1992**
beschlossen. Stadt Grafenau



T ö p f l
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Freyung-
Grafenau hat mit Schreiben
vom **13.11.1992**

AZ: **III-13-2 30281/91**
mitgeteilt, daß die fachauf-
sichtliche Prüfung zu
keinerlei Beanstandung An-
laß gegeben hat. Rechtsvor-
schriften wurden nicht ver-
letzt. *Der vom LA vorgeschlagene Redu-
zierung der Ortsbrundungssatzung hat die
Grafenau, den 3.02.1993*



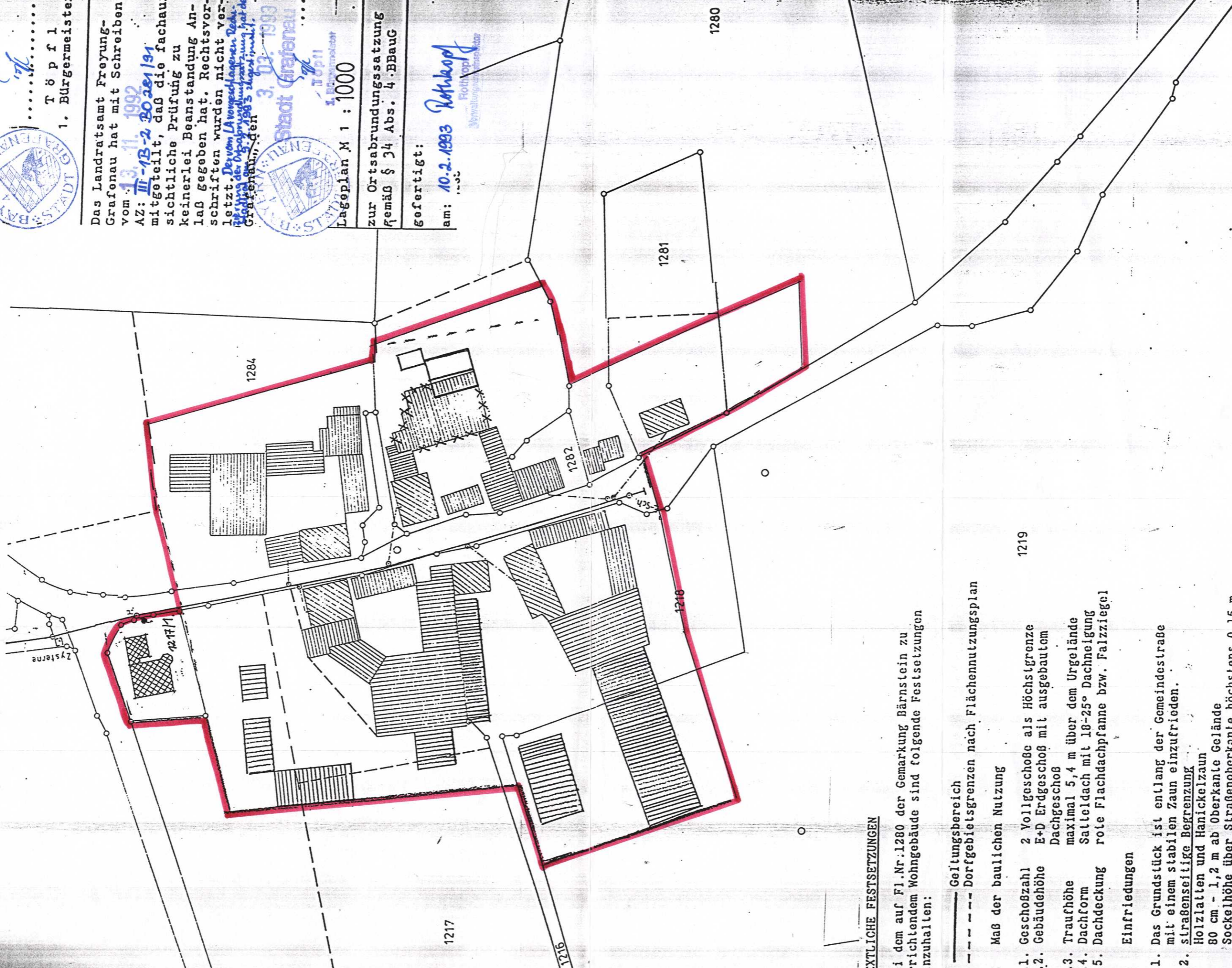
Lageplan M 1 : 1000

zur Ortsabrundungssatzung
gemäß § 34 Abs. 4 BBauG

gefertigt:

am: **10.2.1993** Rothkopf

*Rotkopf
Verwaltungsbauingenieur*



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Bei dem auf Fl.Nr.1280 der Gemarkung Bärnstein zu
errichtendem Wohngebäude sind folgende Festsetzungen
anzuhalten:

- Geltungsbereich
- - - - - Dorfgietsgrenzen nach Flächennutzungsplan
- Maß der baulichen Nutzung
- 1. Geschobzahl 2 Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 2. Gebäudehöhe E+D Erdgeschos mit ausgebautem Dachgeschos
- 3. Traufhöhe maximal 5,4 m über dem Urgelände
- 4. Dachform Satteldach mit 18-25° Dachneigung
- 5. Dachdeckung rote Flachdachpfanne bzw. Falzziegel

· Einfriedungen

- 1. Das Grundstück ist entlang der Gemeindestraße mit einem stabilen Zaun einzufrieden.
- 2. straßenseitige Begrenzung Holzlaten und Hanickelzaun 80 cm - 1,2 m ab Oberkante Gelände Sockelhöhe über Straßenoberkante höchstens 0,15 m.
- 3. an den übrigen Grundstücksgrenzen sind auch Maschendrahtzäune (Höhe maximal 1,20 m über dem Gelände) zulässig.

1219